

Betzigauer Akademie kommt an

Kunst Viele Kursteilnehmer kommen von weither und nutzen die Übernachtungsangebote in der Gemeinde

Betzgau Die Kurse an der Kunstakademie Allgäu sind begehrt. Viele Kunstschaaffende kommen von weiter her und bleiben dann mehrere Nächte. Das wiederum kurbelt die Übernachtungszahlen in Betzigau und Umgebung an. Auf diesen positiven Effekt wies Irmis Obermeyer, die Leiterin der Akademie, im Gemeinderat hin.

„Die Kunstakademie Allgäu wird auch 2014 mit einem leicht positiven Ergebnis abschließen. Wir haben wiederum eine Steigerung bei den Kursen erreicht“, sagte Obermeyer. „Es gab 511 Anmeldungen, 75 Kurse fanden statt.“ Daraus resultierten laut Obermeyer 1500 Übernachtungen im Raum Betzigau. Neben der künstlerischen Ausrichtung ziehe die familiäre Atmosphäre die Kunstbegeisterten immer wieder aufs Neue in die Räume der idyllisch gelegenen ehemaligen Weberei Mayensohn in Betzigau-Hochgreut.

Die Kunstakademie Allgäu sei längst über die Grenzen des Allgäus

und Bayerns hinaus bekannt. Renommiertere Künstler aus dem In- und Ausland gäben dort ihre Kurse. Andererseits habe sich die Akademie mit ihren Atelierkursen in Düsseldorf auch ein Standbein außerhalb des Allgäus geschaffen. Überlegt werde, die Atelierkurse auf eine weitere Großstadt auszuweiten. Mit sogenannten „Drucktagen“ im Kloster Bentlage in Rheine sei schon ein Highlight für 2016 fix.

2015 werden verstärkt junge Künstler aus Litauen, Mexiko, Berlin und Düsseldorf Kurse in der Kunstakademie Allgäu geben, sagte Obermeyer. „Wir möchten dem Nachwuchs eine Chance geben, denn der hat irgendwann auch einmal seine Professuren.“ Andererseits sei es so, das schon jetzt Kurse „ausgelagert“ würden, beispielsweise die Kurse von Markus Ellhardt. „Es macht einfach Sinn, dass er diese in seiner eigenen Metallwerkstatt in Waltenhofen abhält.“

Außerdem würde in Hochgreut

ein dritter Raum fehlen. Mit solch einem „weiteren Raum könnten wir auch längere Kurse abhalten“. Das sei nämlich der Wunsch von etlichen Teilnehmern, sprengt aber derzeit

die Kapazität der Kunstakademie Allgäu. In diesem Zusammenhang bat sie die Gemeinderäte darum, sich bereits jetzt Gedanken zu dem 2017 auslaufenden Mietvertrag zu

machen. Irmis Obermeyer: „Ich bin sicher, wir können die Kunstakademie Allgäu noch weiter optimieren.“ (mor)

www.kunstakademie-allgaeu.de



Die Kunstakademie Allgäu läuft gut. Dieses Jahr meldeten sich laut deren Leiterin Irmis Obermeyer 511 Kunstbegeisterte für Kurse an.

Foto: Dominik Berchtold